

aus der mitte leben



Ökum. Kampagne 2025

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

April 2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf dem Spirituellen Weg findet sich das unten abgebildete, den Jahreszeiten entsprechend bepflanzte Kreuz. Es verdeutlicht, dass sich durch die Auferweckung Jesu ein Symbol von Unterdrückung und Schreckensherrschaft zu einem Hoffnungszeichen gewandelt hat. Der brutale und schändliche Kreuzestod war unter römischer Herrschaft nämlich Aufständischen und Staatsfeinden vorbehalten, deren Zurschaustellung mögliche Nachahmer*innen einschüchtern sollte. Auch an Jesus sollte ein Exempel statuiert werden, so dass er den äusserst schmerzhaften und demütigenden Kreuzestod sterben musste.



Die Jüngerinnen und Jünger machten dann aber die Erfahrung, dass Jesus lebte und der Tod am Kreuz nicht das Ende war, auch wenn dort mit Jesus all ihre Lebensträume von einer gerechten und friedlichen Welt hingen. Die Ostererfahrung machte ihnen dabei deutlich, dass auch durch die dunkelsten und leidvollsten Momente hindurch Leben weitergehen oder entstehen kann; und dass ganz am Ende immer das Leben siegt, ermöglicht und getragen von Gottes unendlicher Liebe.

Wenn also nicht einmal der Tod das letzte Wort hat, dann auch nicht alles andere Schwere und Leidvolle in unserem Leben. Das nimmt uns dies alles nicht weg, lässt es uns aber vielleicht leichter ertragen und gemeinsam mit unseren Mitmenschen durchschreiten. Diese hoffnungsvolle Sichtweise wünsche ich Ihnen für all Ihre Herausforderungen, verbunden mit den besten Wünschen für eine frohe Osterzeit

Christoph Riedo

Sonn- und Wochentags-Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen / Laupen			
	Düdingen	Bösinggen	Laupen
Samstag	17.00 Uhr		
Sonntag	09.00 Uhr	10.30 Uhr	gem. GD-Ordnung
Dienstag	08.00 Uhr		
Mittwoch		08.00 Uhr	
Freitag	08.00 Uhr (ungeraden Daten)	gem. GD-Ordnung (geraden Daten)	

Gottesdienstordnung April 2025

		Düdingen	Bösinggen/Laupen
Di.	1.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	2.		08.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr.	4.		08.00 Uhr Euch. mit Anbetung
5. Fastensonntag			
Sa.	5.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Dreissigster: Helene Brügger-Poffet, Industriestrasse 1. Gedächtnis: Hubert Raemy, Haus Magnolia, Tafers, früher Galmis Zelebrant: Volodymyr Horoshko; Predigt dienst: Christoph Riedo	
So.	6.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD Zelebrant: Volodymyr Horoshko; Predigt dienst: Christoph Riedo	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD / Familien- und Kinder-GD Gedächtnis: Karl Jungo, Richterwil; Anton Jungo, Schmitzen; Hedwig Jungo, Leimackerstrasse; Otto Zosso- Achermann, Spycherweg; Max und Agnes Jungo-Marchon, Noflen; Agnes Jungo, Bern; Franz und Regina Joller, Laupen, Edith Joller, Tessin; Johanna Jungo-Zurkinden, Leimackerstrasse Zelebrant: Josef Güntensperger
Di.	8.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	9.	19.00 Uhr Kreuzweg Andacht	08.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr.	11.	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela Eucharistiefeier
Palmsonntag			
Sa.	12.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD (mit Palmsegnung im Freien), Frauenchor 1. Gedächtnis: Arnold Stulz, Pfh. Wolfacker, früher Gänsebergstrasse <i>Fortsetzung nächste Seite</i>	

		Düdingen	Bösingen/Laupen
Sa.	12.	Gedächtnis: Roland Baeriswyl, Gänsebergstrasse; August und Hildegard Aebischer, Hauptstrasse; Hermann und Anita Hayoz, Aebischer, Wünnwil; Felix und Bertha Zumwald-Egger, Moosweg; Pius Wider, Pfh. Wolfacker; Dr. Roman Graven, Roman Graven jun., Veilchenweg Zelebrant: Josef Güntensperger	
So.	13.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD (mit Palmsegnung) Zelebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD (mit Palmsegnung im Freien), Cäcilienchor Gedächtnis: Alois Marchon, Saanefeldstrasse; Celeste Amore, Laupen Zelebrant: Josef Güntensperger
Mo.	14.		19.00 Uhr Versöhnungsfeier
Di.	15.	08.00 Uhr Wort-GD mit Kommunion 19.00 Uhr Versöhnungsfeier	
Mi.	16.		08.00 Uhr Eucharistiefeier
Gründonnerstag			
Do.	17.	19.00 Uhr Euch., anschl. Anbetung	17.00 Uhr Euch., anschl. Anbetung
Karfreitag			
Fr.	18.	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie (Cäcilienchor) 15.00 Uhr BZ Kinderfeier	08.30 Uhr Stille Anbetung 09.00 Uhr Karfreitagsandacht Frauengemeinschaft 09.30 Uhr Karfreitagsandacht Jubla 10.00 Uhr Stille Anbetung 10.30 Uhr Karfreitagsandacht KAB 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie (Cäcilienchor)
Karsamstag			
Sa.	19.	09.30-11.00 Uhr Beichte	14.00 – 15.30 Uhr Beichte
Ostern			
Sa.	19.	21.00 Uhr Eucharistiefeier der Osternacht (Cäcilienchor) Zelebrant: Volodymyr Horoshko; Predigt dienst: Rosmarie von Niederhäusern	21.00 Uhr Eucharistiefeier der Osternacht (Cäcilienchor) Zelebrant: Josef Güntensperger
So.	20.	09.00 Uhr Eucharistiefeier Ostersonntag (Cäcilienchor) Zelebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Eucharistiefeier Ostersonntag (Musikgesellschaft) Zelebrant: Josef Güntensperger
Ostermontag			
Mo.	21.	09.00 Uhr Eucharistiefeier Zelebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Eucharistiefeier Zelebrant: Josef Güntensperger
Di.	22.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	23.		08.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr.	25.	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	

		Düdingen	Bösingen/Laupen
Barmherzigkeitssonntag			
Sa.	26.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Dreissigster: Marie Dousse-Köstinger, Pfh. Wolfacker, früher Weidstrasse 1. Gedächtnis: Hildegard Hett-Fasel, Pfh. Wolfacker, früher Ulmenweg Gedächtnis: Martha Corpataux, SSB- Wohnheim Tafers; Severin und Cölestine Corpataux, Duensstrasse; Anton und Cécile Buntschu-Ackermann, Haltaweg; Ulrich und Agnes Stritt-Ackermann, Ottisbergstrasse; Margrit Stritt, Ottisbergstrasse; Paula und Hildegard Boschung, Meisenweg; Marie-Louise Boschung-Waeber, Riedlistrassen; Josef und Johanna Grossrieder-Stempfel, Felliwil Zelebrant: Josef Güntensperger	
So.	27.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD Zelebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD Gedächtnis: Niklaus Schmutz-Aebischer, Neuseeland, früher Noflen; Dominik Buntschu, Spycherweg; Philomene Schaller, Noflen; Hans und Martha Jungo, Grenchen Zelebrant: Josef Güntensperger 17.00 Uhr Lobpreis und Innehalten zum Barmherzigkeitssonntag, mit Anbetung
Di.	29.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	30.		08.00 Uhr Eucharistiefeier
Do.	1. Mai	19.00 Uhr Kapelle St. Wolfgang Euch. Bittgottesdienst	
Fr.	2. Mai		08.00 Uhr Euch. mit Anbetung

Seelsorge und Sakramente

Das Sakrament der Versöhnung und Seelsorgegespräche sind nach Vereinbarung in den Pfarrhäusern und Kirchen möglich. Anfragen hierzu können an das Pfarramt oder direkt nach dem Gottesdienst an den anwesenden Seelsorger*in gerichtet werden. Für Besuche, den Empfang der hl. Kommunion oder die Spendung der Krankensalbung wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt.

Informationen zu den Gottesdiensten

Die Angaben zu den Zelebranten und Predigtdiensten können sich kurzfristig ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ökumenische Fastenaktion 2025 – wir unterstützen Kinder im KONGO



Die Kinder bedanken sich für unsere Schweizer-Unterstützung!

Mit unserer ökumenischen Sammelaktion in Düdingen während der Fastenzeit 2025 unterstützen wir die Verpflegung, Betreuung und Gesundheitsversorgung unterernährter Kinder im Kongo.

Genauere Informationen dazu können Sie der ökumenischen Fastenagenda entnehmen, die wir in alle Haushalte haben versenden lassen. In dieser Agenda finden Sie auf der Seite «10. April» eine genauere Beschreibung dieses Projektes.

Wir unterstützen Kinder im Gebiet Ost-Kivu, genau genommen in Goma, der Hauptstadt dieser Grenzregion zwischen dem Kongo und Ruanda. Dort leben viele kongolesische Flüchtlinge. Besonders die Kinder dieser landinternen Flüchtlinge leiden unter dem Bürgerkrieg, der in den vergangenen Wochen verstärkt in den Medien publik geworden ist.



Pater Paulin Monga wa Matanga, unser Pfarradministrator, stammt selber aus der Demokratischen Republik Kongo. Er hat mir erzählt, dass der jetzige Konflikt gesehen werden muss als Folge des Genozids in Ruanda im Jahre 1994. In wenigen Wochen töteten damals radikale Hutus mehr als 800.000 Tutsis, gemässigte Hutus sowie weitere Oppositionelle. Nachdem die Tutsis in Ruanda an die Macht gekommen waren, mussten viele Hutus in den Kongo fliehen, um dort als Flüchtlinge Zuflucht zu finden. Nun wirft Ruanda dem Kongo vor, die rächenden Hutus zu unterstützen, um Ruanda unsicher zu machen. Dies kann Ruanda nicht tolerieren.

Angehörige des Tutsi-Volkes, die seit Jahrhunderten im Kongo leben, pflegen eine starke Verbundenheit mit ihren verbliebenen Stammesangehörigen in Ruanda. Die Tutsis in Ruanda wiederum, unterstützen die Tutsi-Rebellen im Kongo, um den Osten des Kongo zu erobern. Dadurch wollen die Tutsis von Ruanda mehr Grenzsicherheit erlangen und Zugriff zu den Bodenschätzen des Kongos gewinnen. Sie gehen hierbei leider mit bewaffneter Gewalt vor. Dabei könnten friedliche Alternativen der Konfliktlösung hier ergriffen werden, um den Tod und das Elend vieler zu vermeiden. Die Bereitschaft für den Frieden beiderseits ist aber leider nicht in Sicht. Die Lage verschärft sich im Gegenteil zusehends.

Pater Paulin erklärt, dass die Regierung des Kongo es nicht schafft, alle ihre Bürger zu schützen und all jene zu unterstützen, die in diesem Konflikt unter Hunger und Elend zu leiden haben. Die internen sozio-politischen und wirtschaftlichen Umstände sowie Korruption, Fanatismus, Ungerechtigkeit, Organisationsmangel und Armut erschweren die gesamte Situation im Land.

Diese grausame Zeit kann aber die Kirchen nicht davon abhalten, Gutes zu tun. Sie leisten viel, um die Krise mit externer Hilfe wenigstens einigermaßen zu lindern. Daher ist ihre Unterstützung immer willkommen, wenn sie einmal in gute Hände gelangt ist. Um es bildlich auszudrücken: Die Kirchen und die vielen Nichtregierungsorganisationen vor Ort sind wie «gute Bäume, die gute Früchte hervorzubringen vermögen!»

Ruedi Bischof

Einladung zur Pfarreiversammlung

Dienstag, 29. April 2025, um **19.30 Uhr**
im Begegnungszentrum Düdingen, **Freiburgersaal**

Traktanden:

1. Begrüssung / Besinnung
2. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 23.4.2024; Genehmigung
3. Jahresberichte 2024
 - Pfarreirat
 - Pastoralgruppe
 - Kantonale kirchliche Körperschaft
 - Worte Pfarradministrator Pater Paulin
4. Jahresrechnung 2024
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bilanz
 - Genehmigung
5. Voranschlag 2025
 - Laufende Rechnung; Genehmigung
6. Verschiedenes

Zur Pfarreiversammlung sind alle Pfarreiangehörigen, die mindestens 16 Jahre alt und stimmberechtigt sind, herzlich eingeladen.

Der Pfarreirat

Das ausführliche Protokoll der Pfarreiversammlung vom 23. April 2024 kann im Pfarramtsekretariat oder auf der Internetseite der Pfarrei (www.pfarrei-duedingen.ch) eingesehen werden. Aus ökologischen Gründen werden die Informationen zur Jahresrechnung sowie zum Voranschlag nicht mehr an alle Haushalte zugestellt. Im Pfarramt, im Schriftenstand der Kirche und an der Pfarreiversammlung stehen diese Unterlagen zur Verfügung. Auf Wunsch (Anfrage via E-Mail an: pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch) werden die Unterlagen zugestellt.

Traktandum 2

Protokollauszug der Pfarreiversammlung vom 23. April 2024

Von den 37 teilnehmenden Personen sind 33 stimmberechtigt.

Entscheide:

- Genehmigung Protokoll vom 25. April 2023;
- Genehmigung Jahresrechnung 2023 (Ertragsüberschuss CHF 17 233.05, ausserordentliche Reservezuweisungen CHF 170 162.10);
- Genehmigung Voranschlag 2024 (Aufwand / Ertrag rund CHF 2 Mio.);
- Genehmigung Kreditantrag Pfarrkirche CHF 220 000.00 (Ersetzen Steuerungen Heizung, Audio, Licht und Lautsprecher Mischer. Umrüsten Kirchenbeleuchtung auf LED);
- Genehmigung Schenkung von Kaplaneipfrund ½-Anteil Kapelle Bundtels.

Traktandum 4

**Jahresrechnung 2024 Laufende Rechnung –
Investitionsrechnung – Bilanz; Genehmigung**

Laufende Rechnung

Die Rechnung 2024 schliesst bei einem Ertrag von CHF 2 025 956.68, einem Aufwand von CHF 1 938 793.90 und ausserordentlichen Zuweisungen an die Renovationsfonds von CHF 85 000.00, mit einem Mehrertrag von CHF 2 162.78 ab. Budgetiert war ein Mehrertrag von CHF 1 980.00.

Investitionsrechnung

Renovation Begegnungszentrum, Kredit CHF 620 000.00

Arbeiten konnten in 2024 abgeschlossen werden. Bei Gesamtkosten von CHF 611'163.10 wurden CHF 610 000.00 wie beantragt dem Renovationsfonds Begegnungszentrum belastet, bzw. CHF 1 163.10 dem Unterhaltskonto.

Kirche (Steuerungen, LED-Umrüstung), Kredit CHF 220 000.00

Die Kosten liegen mit CHF 197 954.70 unter dem beantragten Kredit. Wie bewilligt, erfolgte die Verbuchung über die Rückstellung Kirche.

Sanierung Vordach Kapelle St. Wolfgang, Kredit CHF 18 000.00, plus zusätzlich über Budget laufende Rechnung 2024 CHF 20 000.00

Nach Abschluss der Arbeiten ergeben sich Kosten von CHF 36 319.35. Davon wurden CHF 18 000.00 den Rückstellungen Kapellen belastet.

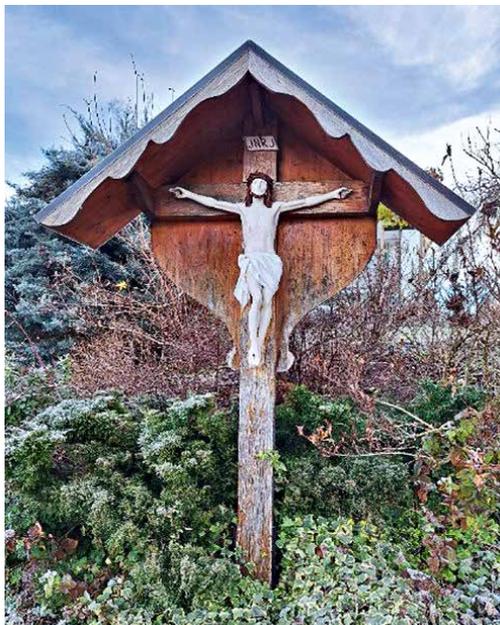
Traktandum 5

Voranschlag 2025; Laufende Rechnung; Genehmigung

Der Voranschlag weist bei einem Aufwand von CHF 2 062 320.00 und einem Ertrag von CHF 2 064 020.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 1 700.00 aus.

Die einzelnen Positionen weichen nur unwesentlich von den Vorjahreswerten ab.

*Überall sieht man sie – und übersieht sie doch oft.
Es sind kleine Kunstwerke, die zum Innehalten anstossen,
Impulse des Glaubens ausstrahlen, Trost spenden,
Schutz und Segen verheissen, in jederlei Hinsicht Orientierung geben.*



Einsegnungsfeier am Mittwoch, 30 April um 19.00 Uhr
beim restaurierten Wegkreuz an der Chännelmattstrasse
(bei jeder Witterung)

Dank dem Einsatz von Anwohnern der Chännelmatt steht das Kreuz wieder im schönsten Licht an der Chännelmatte. Der von Frau Meucelin restaurierte Korpus erstrahlt in neuen Farben.

Nach der Feier verweilen wir an diesem Ort im Rahmen eines Apero noch einen Moment miteinander. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Feier.

Der Pfarreirat, die Nachbarn der Chännelmattstrasse sowie Josef Güntensperger

Heimosterkerzen 2025

Christus ist unser Friede



Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr.10.— im Pfarramt bezogen werden.

Baum des Lebens



Das Osterkerzensymbol mit dem Lebensbaum repräsentiert den Aufbruch beim Osterfest. Der Lebensbaum steht für Wachstum und Stärke. Seine grünen Blätter symbolisieren neues Leben, während goldene Blätter besondere Erleuchtungsmomente repräsentieren. In der Mitte des Baumes befindet sich eine goldene Christusfigur, die die Auferstehung Jesu Christi symbolisiert.

Inklusive Disco vom 22. Februar

Einer sehr schönen Tradition folgend fand am letzten Februarsamstag die inklusive Disco im Düdingersaal des Begegnungszentrums statt. Organisiert wurde der tolle Anlass und Beispiel einer lebendigen und inklusiven Kirche einmal mehr von der Jubla Düdingen unter dem Patronat der katholischen und reformierten Behindertenseelsorgerinnen von Deutschfreiburg.

Wunderbare Begegnungen und Gespräche wie auch die sprühende Lebensfreude der Beteiligten machten diese Disco zu einem unvergesslichen Samstagabend. In zwei kurzen Pausen konnten der Durst und der kleine Hunger gestillt werden – letzterer mit den köstlichen Varianten von «Croque Monsieur», die von den Leitenden der Jubla mit viel Liebe und Können zubereitet wurden.

Herzlichen Dank der Pfarrei bzw. dem Pfarreirat für die sehr schöne Lokalität des Düdingersaals, der durch die Discobeleuchtung einmal mehr farbenfroh in Szene gesetzt und mit viel Rhythmus erfüllt wurde.

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt dem einzigartigen DJ Alain, der wiederum super Musik auflegte, die jeden und jede nach kurzer Zeit auf die Tanzfläche brachte, allerspätestens für die mitreissende Polonaise; daneben selbstverständlich auch den 14 Leitenden der Jubla Düdingen, die diesen ganz besonderen Anlass mit ihrem Enthusiasmus und ihrer grossen sozialen Kompetenz möglich gemacht haben. Wir alle freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Christoph Riedo



Shibashi und Gesang

Von **Montag 28. April – Freitag 02. Mai** findet täglich im BZ (Düdingersaal) immer von **9.00–11.00** «Shibashi und Gesang» statt. Shibashi besteht aus langsamen Bewegungen, die zu einer inneren Achtsamkeit führen möchten. Über christliche Klosterfrauen und Mitarbeiterinnen der internationalen katholischen Fastenaktion fanden diese Übungen den Weg von Asien nach Europa. Diese Übungen halfen den Ordensfrauen, ihren Einsatz für Notleidende in den Philippinen zu leisten und dabei aber selber zu sich Sorge zu tragen. Diese Form der bewegten Meditation wollen wir mit mehrstimmigem Gesang (soweit Stimmen vorhanden) verbinden.

Wer Lust hat, diese auch unter dem Namen «18 Gesundheitsübungen» bekannt gewordenen ruhigen Bewegungen mitzuüben, um dadurch im «Hier und Jetzt» anzukommen, ist herzlich eingeladen.

Kosten: keine

Anmeldung an: ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch oder über 079 531 55 98 per whatsapp.

Kleidung: Bequem, warm v.a. auch an den Füßen.

Einmaliges Schnuppern ist auch möglich: vorzugsweise am Montag, da dann ein Einstieg gegeben wird. Dieses Angebot ist geeignet für jedes Alter!

Verantwortung: Ruedi Bischof, Seelsorger, Ausbildung in Shibashi



Bildlegend: «Die Brust weiten auf der Bergspitze» ist eines der 18 Bilder, die im Shibashi durch einfache Bewegungen «nachgebildet» werden.

Bild: Ruedi Bischof, Kaiseregg

Forum für das Alter

Mo. 7. April, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum



Film «Leben mit der Natur» präsentiert von Tierfilmer Ronny Mast, aus Jaun

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen (Spenden-Kässeli).



Seislermäss

CVDF-Projektchor – Muttertagsdinner an der Seisler Mäss 2025 Sonntag, 11. Mai 2025

Erlebe ein einzigartiges Muttertagskonzert im Rahmen der Seisler Mäss! Der CVDF-Projektchor lädt alle Musikliebhabenden zu einem besonderen «Aperoständchen» vor dem festlichen Dinner ein.

Musik. Leitung: Jörg Schwendimann, Dirigent des Cäcilienvereins Wünnwil

Teilnehmende: Das Projekt richtet sich an alle interessierten Sängerninnen und Sängern

Sonntag, 11. Mai 2025

10.30 Uhr Einsingen

11.30 Uhr Auftritt als «Aperoständchen» zum Dinner

Ab 12.00 Uhr gemeinsames Muttertagsdinner

Musikalisches Programm

Weltliche Lieder: Singe macht Frööd, Zämä aachoo, Du fragsch mi wär i bi, Chante en mon coeur, Le vieux chalet, Le Balayeur, Cum decore, La Youtse

Probedaten

Mi. 30. April 2025, 19.00–22.00 Uhr

Mi. 7. Mai 2025, 19.00–22.00 Uhr

Proben finden im Pfarreizentrum Tafers statt. Teilnehmende bereiten sich individuell zu Hause vor (kostenloses Musikprogramm Capella-Reader oder Tonaufnahme). Die Partituren werden Ende März 2025 zugestellt.

Kosten

Übernahme durch den CVDF. Alle Teilnehmenden erhalten kostenloses Dinner und Messe-Eintritt. Sie können wählen, ob sie am Tisch mit ihren Familien essen wollen oder mit dem Projektchor.

Anmelden online via Website www.cvdf.ch oder per QR-Code

Anmeldefrist: 6. April 2025

Programmanpassungen bleiben vorbehalten.

Wir freuen uns auf ein weiteres Singprojekt und deine Teilnahme.



Weitere Auskünfte

D. Sansonnens, Co-Präsident des CVDF zur Verfügung, praesidium@cvdf.ch oder 079/257 91 27.

Vinzenzverein



Haben Sie schon daran gedacht am Mittagstisch teilzunehmen?

Der Mittagstisch bietet allen Interessierten ab dem Pensionsalter sowie IV-Bezügern und IV-Bezügerinnen die Möglichkeit, ein schmackhaftes Mittagessen in einer betreuten, geselligen Runde zu geniessen. Das Angebot findet in einem separaten Raum des Pflegeheims Wolfacker statt und lädt dazu ein, soziale Kontakte zu pflegen.

Falls gewünscht, steht Ihnen der Fahrdienst des Vinzenzvereins zur Verfügung und bringt Sie bequem von Tür zu Tür.

Für weitere Informationen und Anmeldung:

Pflegeheim Wolfacker
Telefon: 026 492 69 00

KommunionhelferIn- helfer im Pflegeheim Maggenberg und im Spital Tafers

Für diesen wertvollen und sehr geschätzten Dienst an unseren betagten und kranken Personen suchen wir Frauen und Männer, die unser Team ergänzen. Durch Krankheit oder Alter wird unser Team immer wieder reduziert.

Wenn Sie sich für diese sinnvolle Aufgabe entschliessen, führen wir Sie sorgfältig in die Arbeitsweise ein. Ihre Aufgabe besteht darin, einmal im Monat den Gottesdienst in der Spitalkapelle zu besuchen und anschliessend in den Zimmern die Hl. Hostie zu spenden. Wir arbeiten im Dreierteam. Im Anschluss an unseren Einsatz treffen wir uns in der Cafeteria zu einem gemütlichen Austausch.

Es ist immer wieder eine grosse Wohltat zu erfahren, wie die Gläubigen für diesen Akt der Aufmunterung sehr dankbar sind. Wir arbeiten nach dem Motto: «Nie sollte uns die Zeit fehlen, anderen Freude zu schenken».

Einmal im Jahr trifft sich die Gruppe zu einem gemütlichen Mittagessen und anschliessendem Besuch eines Konzerts. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich bei Pater David oder bei Berthold Rauber (079 175 31 02; rauber.berthold@rega-sense.ch) melden.

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Die Fastenzeit lädt uns immer wieder ein, unseren Alltag, unsere Haltungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und unserem Leben im einen oder anderen, oder vielleicht sogar ganz grundsätzlich eine neue Richtung zu geben. Die Bibel gebraucht dafür das Wort «Umkehr». Die beiden Propheten Johannes der Täufer und Jesus von Nazaret fordern ihre Mitmenschen deshalb auf, umzukehren, um nicht ins Verderben zu geraten (Johannes), sondern an der Welt Gottes teilzuhaben und an ihr weiterzubauen (Jesus). Obwohl beide letztlich dasselbe anstreben, ist ihre Motivationsrichtung eine andere. Was spricht uns mehr an und was können wir heute von den beiden überragenden Persönlichkeiten, deren Botschaft beiden den Tod gebracht hat, für unser ganz eigenes Leben lernen?

Diesen Fragen und Gedanken möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwanglos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns einmal mehr auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Gesprächsabend findet statt am **Donnerstag, 3. April 2025** um **19.30 Uhr** im **Begegnungszentrum Düdingen**.

Leitung: Dr. Christoph Riedo
Nächster Termin: 1.5.2025

Dankesschreiben für Kollekten

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Für Ihre Kollekte vom 12./13. Oktober 2024 von CHF 378.80 an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind danken wir Ihnen von Herzen.

Mit Ihrer Spende können wir Familien in der Schweiz entlasten, die dringend Hilfe benötigen. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel gezielt ein und sorgen für eine schnelle Weitergabe.

Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität und für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

SKF Schw. Katholischer Frauenbund
Liliane Parmiggiani

Vereinigung Wachen und Begleiten

Ihre Spende vom 09./10. November 2024 von CHF 218.50 freut uns sehr. Sie haben damit ein Zeichen des Stützens und Mittragens gesetzt.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns, weiterhin kranke und sterbende Menschen zu begleiten und Angehörige in einer schweren Zeit etwas zu entlasten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich.

Es grüsst Sie freundlich
WABE Deutschfreiburg

Missionsbrüder des hl. Franziskus

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende von CHF 601.85.

Dieser Beitrag freut uns sehr und hilft uns, auch weiterhin die verschiedenen Missionsstationen zu unterstützen. Unsere Tätigkeit erstreckt sich auf Indien, Sri Lanka, Bolivien, Paraguay und Afrika und beinhaltet u.a.: Aufbau und Förderung christlicher Gemeinden, Erziehung in Waisenhäusern und Schulen, Führen von ambulanten Kranken- und Sozialstationen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute und denken gerne im Gebet an Sie.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr Bruder Binoy Narzary

Kinderhilfe Bethlehem

Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Ihre Pfarrei die Weihnachtskollekte für das Kinderspital Bethlehem aufgenommen hat. Wir sind Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag in Höhe von CHF 2291.50 sehr dankbar.

Dadurch kann das Kinderspital auch in besonders schwierigen Fällen wirksam helfen. Sie ermöglichen, dass Kinder trotz schwierigster Startbedingungen eine echte Chance auf ein gesundes Leben haben. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Herzliche Grüsse
Eveline Aregger

Palliativseelsorge



Die Villa St. François in Freiburg bietet Palliative Care für Menschen in der letzten Lebensphase. Ziel von Palliative Care ist es, die Lebensqualität zu verbessern und Symptome zu lindern, nicht die Krankheit zu heilen. Das Angebot richtet sich an Patient/innen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen, die intensive Betreuung benötigen.

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzt/innen, Pflegekräften, Psycholog/innen und

Sozialarbeiter/innen arbeitet zusammen, um Patient/innen körperlich und emotional in einer respektvollen und einfühlsamen Atmosphäre zu unterstützen. Das Team unterstützt auch ihre Familien. Die Einrichtung legt besonderen Wert auf eine individuelle Betreuung und überprüft regelmässig die Bedürfnisse, um die bestmögliche Pflege sicherzustellen. Neben der Schmerzbehandlung umfasst das Angebot auch psychosoziale Unterstützung, um emotionalen Stress und Angst zu verringern, die mit einer schweren Erkrankung verbunden sind. Sie bietet den Patient/innen eine ruhige, würdevolle Umgebung, um ihre verbleibende Zeit so angenehm wie möglich zu verbringen. Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdiensten gewährleistet eine nahtlose Versorgung.

Seelsorge als zentrale Säule der Palliativpflege

Seelsorge spielt eine wesentliche Rolle in der ganzheitlichen Betreuung, denn sie geht über die religiöse Betreuung hinaus und hat die physischen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse im Blick. Patient/innen stellen oft existenzielle Fragen über Leben, Tod, Sinn und Glauben. Seelsorgende bieten Raum, um diese Themen zu ergründen, ohne eine bestimmte religiöse Perspektive aufzuzwingen. Sie helfen den Patient/innen, mit Ängsten, Zweifeln und Sorgen umzugehen. Weil der Tod ein zentrales Thema ist, unterstützen Seelsorgende die Patient/innen und ihre Angehörigen emotional und bieten oft auch Rituale an, die den Übergang und Abschied erleichtern können. Sie haben ein offenes Ohr und helfen mit der Belastung der Krankheit und des bevorstehenden Verlusts zurechtzukommen und Trauer, Angst und andere belastende Emotionen zu verarbeiten. Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist die Trauerbegleitung ein wichtiger Bestandteil der Seelsorge.

Die Seelsorge in der Palliative Care ist also nicht nur eine religiöse Betreuung, sondern eine wichtige Säule im Prozess der menschenwürdigen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie fördert die Lebensqualität in der letzten Lebensphase und hilft, den Tod nicht als Ende, sondern als Teil eines natürlichen Lebensprozesses zu akzeptieren.

*Rosmarie von Niederhäusern
Seelsorgerin*

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Kein Feedback bekommt man nie! *Lernen Sie praktische Tools und Strategien kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback zu geben und anzunehmen.*
NEU am Mittwoch, 14. Mai 2025, 14.00 bis 17.45 Uhr,
Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg.

Bewegtes Lernen mitbody'n brain am 8. Mai 2025,
19.00 bis 21.15 Uhr, Saal Forum, BZB Burgbühl,
1713 St. Antoni

Wer: Religionslehrpersonen der Primarschule
und weitere Interessierte
Leitung: Renata Talpas, Zertifiziertebody'n brain Trainerin,
Marburger Konzentrations- und Verhaltenstrainerin
Anmeldung bis 24. April 2025 auf
www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch.

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 026 426 34 18
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Singen kann man nie genug! *Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie* am **ACHTUNG NEUES DATUM Dienstag, 8. April 2025**, 14.00 bis 16.00 Uhr,
im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni, keine
Kosten (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Deutschfreiburger Wallfahrten 2025

Mariastein: Mittwoch, 30. April 2025;
Seelsorger Daniel Schwenzer

La Salette und Ars: Montag, 23. Juni bis Donnerstag,
26. Juni 2025; Seelsorger: Pater Piet Cuijpers

Sachseln/Flüeli/Ranft: Sonntag, den 31. August 2025;
Seelsorger Pater Thomas Sackmann

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag:
Sonntag, den 5. Oktober 2025

Organisation sämtlicher Reisen: Horner Reisen;
Telefon 026 494 56 56; www.horner-reisen.ch;
E-Mail: info@horner-reisen.ch

Reiseleitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber:
079 175 31 02



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday – *Lobpreis-Gottesdienst* am 6. April 2025,
18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Ge-
nerationen mit anschliessender kurzer Anbetung und
Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

Lobpreisabend – *Lobpreis, Impuls, Anbetung und
Gemeinschaft* am 13. und 27. April 2025, 19.30 Uhr,
in der Hauskapelle des Convict Salesianum,
Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Nationaler Weltjugendtag im Tessin

vom 2. Mai 2025 bis 4. Mai 2025, 08.00 bis 18.00 Uhr
Wer: Jugendliche ab 14 Jahren, Leitung: Juseso
Deutsch-freiburg; Kosten: noch offen;
Anmeldung: an juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 13. April 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken
und sterbenden Menschen in der Nacht
Freitag, 16. Januar und 13. Februar 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar
9.00 bis 16.00 Uhr.

Auskunft: Esther Keist, Telefon 026 481 16 17
Prospekt und Anmeldungen:
wabe@wabedeutschfreiburg.ch

SAVE THE DATE! Freitag, 23. Mai 2025

Die Bistumsregion Deutschfreiburg ist an der langen
Nacht der Kirchen mit vielen interessanten Veranstal-
tungen in verschiedenen Kirchen in ihrer Region
dabei!



**Die Bistumsregionalleitung wünscht
allen Lesenden eine gesegnete
Fastenzeit und frohe Ostern**



Kontakt Regionalseite:

Bistumsregionalleitung,
Deutschfreiburg, Kommunikation,
Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Adressen

Pfarramtsekretariat	Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duensstr. 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr Mittwoch geschlossen	026 492 96 20
Pfarradministrator	Pater Paulin Monga wa Matanga, paulin.monga@kath-fr.ch	079 750 99 95
Seelsorgeteam	Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Volodymyr Horoshko, Priester, Volodymyr.Horoshko@kath-fr.ch Dr. Christoph Riedo, Pfarreiseelsorger, christoph.riedo@bluewin.ch Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin, rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch	026 493 46 25 026 492 96 20 079 630 12 46 026 493 36 53 077 470 15 21
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen	026 493 47 62 026 496 36 07
Sakristanin	Christine Bütikofer, Berg 52, 3185 Schmitten	079 640 99 06
Vize-Sakristan	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) Reservationsen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 3 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Canisia Aebischer Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Alexander Ayer, Starenweg 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Pastoralgruppe)	079 411 26 11 077 524 65 56 026 493 28 38 079 279 34 65 026 493 10 67
Pfarrisekretariat	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pastoralgruppe	Elisabeth Stritt, Riedlistrassen 23	026 493 29 38
Vereine/Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7 Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41 Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch) Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10 Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6	079 467 82 79 026 493 30 07 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 28 34 079 679 87 59
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen	026 493 46 42 075 413 85 70 079 649 50 74 079 911 46 13
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12	026 493 18 95

Beich drauf!

Osterferien Pfarramtsekretariat

18. April bis 4. Mai 2025

In dringenden Fällen gibt Ihnen unser
Telefonbeantworter Auskunft wie Sie uns
erreichen können.

**Magdalena Einsiedelei
Ab Dienstag, 1. April 2025 wieder offen**

Öffnungszeiten:
April + Oktober: 09.00–18.00 Uhr
Mai – September: 09.00–20.00 Uhr

Ökum. Fastensuppe

Samstag, 5. + 12. April
von 11.00–13.00 Uhr
im Begegnungszentrum

Pfarrerversammlung

Dienstag, 29. April 2025,
um 19.30 Uhr
im Begegnungszentrum
Düdingen, Freiburgersaal

**Redaktionsschluss am
1. Tag des vorangehenden Monats**